Ass! Italiener Leoni jubelt über Porsche 911 Carrera S

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

10/05/2019 Per Traumschlag zum Traumauto: Der Italiener Marco Leoni hat sich am letzten Loch des World Final in die Geschichtsbücher des Porsche Golf Cup gespielt.

Zum ersten Mal in sechs Jahren gelang beim Weltfinale dieser exklusiven Amateur-Kundenturnierserie ein Hole-in-One – und das ausgerechnet am 18. Loch auf der Anlage von Canyamel, auf dem ein gelber Porsche 911 Carrera S als Hole-in-One-Preis ausgelobt worden war. Mit einem 4er-Hybrid schlug Leoni seinen Ball bergauf ins 160 Meter entfernte Loch.

„Der Schwung hat sich gut angefühlt, aber ich habe nicht gesehen, wo der Ball gelandet ist", erinnert sich Leoni: „Erst als ich die Reaktion der Zuschauer hörte, habe ich realisiert: Er ist drin." Das Mitglied des Monticello Golf Club unweit des Comer Sees wurde auch am Abend bei der Siegerehrung mit Standing Ovations gefeiert. „Es ist verrückt", sagt der 56-Jährige: „Ich bin so stolz und ich danke

Porsche, dass sie so ein großartiges Turnier auf die Beine stellen."

Es war der krönende Abschluss eines spektakulären Porsche Golf Cup, der schon vor dem Weltfinale für Rekordzahlen sorgte: Die 80 Final-Teilnehmer aus 20 Märkten wurden unter insgesamt 17.647 Startern in 261 Qualifikationsturnieren ausgespielt. Beides sind neue Bestmarken.

Das World Final fand bereits zum sechsten Mal auf Mallorca statt: Im Club de Golf Alcanada und erstmals auf der Anlage von Canyamel Golf wurden vom 6. bis 9. Mai bei windigen Bedingungen die Titel in der Teamwertung („World Trophy") und den Einzelwertungen (Brutto und 3 Nettoklassen gemischt) über zwei Runden nach Stableford ausgespielt. Dabei triumphierte das Team Südkorea in der „World Trophy" der Golf Cup Saison 2018 mit deutlichem Vorsprung vor dem Team China und dem Team Porsche Taiwan Motors. Das deutsche Quartett landete auf Position zwölf.

Das Siegerteam aus Südkorea darf als Gewinner der „World Trophy" auf einer mehrtägigen Reise die Porsche European Open vom 5. bis 8. September in Hamburg erleben und am ProAm-Turnier im Vorfeld teilnehmen.

Dafür sorgte auch das Rahmenprogramm mit einer emotionalen Eröffnungsfeier am historischen Torre de Canyamel und einem Abschluss-Dinner im Höhlen-Restaurant Galdent. Die Begleitpersonen hatten darüber hinaus die Möglichkeit, ein eigenes Golfturnier zu spielen, Trainingssessions in Anspruch zu nehmen und bei einer Porsche-Roadtour die Insel auf ganz besondere Art kennenzulernen.

Neben dem Porsche Golf Cup für Amateurspieler engagiert sich die Porsche AG seit 2015 mit den zur European Tour zählenden Porsche European Open auch erfolgreich im Profi-Golfsport. Großen Erfolg feierte bereits im ersten Jahr 2018 der Porsche Golf Circle, eine internationale und App-basierte Community für golfbegeisterte Porsche-Kunden. Zudem ist der Sportwagenhersteller mit der Porsche Generations Open, einem innovativen 9-Loch-Format für Amateurgolfer zweier Generationen, im Amateurgolfsport aktiv.

MEDIA ENQUIRIES

Markus Rothermel

Spokesperson Sports Communications
+49 (0) 170 / 911 0779
markus.rothermel@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2019/sport-lifestyle/porsche-golf-cup-world-final-2019-mallorca-marco-leoni-911-carrera-s-hole-in-one-17573.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/c5fcbf27-6c6e-42c8-803b-f4f16b63fb4f.zip

Externe Links
https://porsche-golf.com/porsche-golf-cup/

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart